

# Inhalt

Vorbemerkung	6
I Auf Goethes Spuren	9
Goethe entdeckt die Weltliteratur	11
Es begann mit Übersetzungen	11
Ex Orientem . . .	20
Die Wege zur neuen Epoche	27
Einheit und Vielfalt	33
Faust in Rußland	47
Lew Tolstoj bekämpft sich selbst . . .	91
Die faustische Welt Boris Pasternaks	126
II Grenzgänger und Brückenbauer	151
Rilkes Rußlandmärchen	153
Rußland in Prag erträumt	153
Die Rußlandreisen	159
Die ersten Nachklänge	169
Alte Weisen in neuen Welten	187
Die unvergängliche Skaska	204
Franz Kafkas schwierige Rußlandreise	222
Brecht und der »Theateroktober«	235
Die »Wahlverwandtschaft« Brecht – Majakowskij	235

Neue Erkenntnisse alter Wahrheiten	241
Brecht und Meyerhold	248
Der lernende Lehrer	254
<b>Erregung von heute und die Märchenfarben</b>	<b>263</b>
Anna Seghers unterwegs	263
Transit – Ein Neubeginn	267
Zwei Seelen einer Dichterin	275
Die Farbe der Poesie. Das blaue Wunder	282
Irdisch und unirdisch	287
<b>Heinrich Böll, der brüderliche Dichter</b>	<b>294</b>
Warum gerade Böll?	294
Frei, geordnet, untröstlich	302
<b>Ein Wundertäter sattelfest. Erwin Strittmatter</b>	<b>311</b>
Neue Dichtung auf alten Wegen	311
Mit offenem Visier	318
Die Bücher bleiben offen	324
<b>Wahrheitsmuster</b>	
Über einen Roman von Christa Wolf	330
<b>In Dichters Lande</b>	
Gerhard Wolf über Johannes Bobrowski	344
<b>Werner Keller</b>	
Empfehlungen eines Lesers für Leser	363
<b>Anmerkungen</b>	<b>370</b>
<b>Publikationsnachweis</b>	<b>395</b>